

# Protokoll der Spielerversammlung am 28.5.64.

Das Thema des Abends war die würdige  
Gestaltung des 40-jährigen Jubiläums  
unseres Vereins. Der Vorsitzende berührt  
daran:

An dem Festzug, der am 31. Mai anläß-  
lich des 100-jährigen Jubiläums der  
Jugendvereinigungen stattfindet, beteiligt  
sich unser Verein geschlossen mit  
der Mandate, da der ursprüngliche Plan,  
mit einer Festgruppe (2 Kinder als  
König und Königin maskiert) fallen-  
gelassen werden mußte, da die ange-  
botenen Kostüme den Zweck nicht  
erfüllten. Das Jubiläum des Fußballers  
bleibt für uns ohne Belang.

Unser 40-jähriges Vereinsjubiläum  
wird eingeleitet durch die Erhebung  
des Toten des Vereins, die für den  
28. Juli 11<sup>te</sup> angesetzt ist.

Am 4. Juli um 20 Uhr findet im  
Keller (da große Saal wäre zu auf-  
wändig und ungemütlich) eine  
gesellschaftliche Jubiläumsfeier statt.  
Herr Schätting verspricht, sich um ein  
abwechslungsreiche Ausgestaltung  
des Abends zu bemühen.

Das Hauptereignis soll das Plitzturnier  
am 5. Juli im großen Saal werden.

Es kommt dabei zur Austragung der  
Main-Tennis Plitzmeisterschaft der  
Senioren und Jugendlichen, wobei  
die Senioren in einer Mittelklasse,

der eventuell geteilten A-Klasse und der A-Klasse Spieler. Nach längerer Diskussion um die wahrscheinliche Teilnehmerzahl beschließt man, sich auf 5 Gruppen material und einrichtungs-mäßig einzustellen. Für jede Gruppe soll eine eigene Tischreihe vorhanden sein, daneben Portiastabellen in doppelter Ausführung, und jeder Spieler soll eine Karte erhalten, in die Name und Punkte eingetragen sind. Als Spieler kommen in Frage:

Kaese, Leipe, Hofmann, Henrici, Soldmann, Bondt, Kern. Meldeschluss ist 13<sup>30</sup>.

An der Organisation wollen sich beteiligen u. a. Maierst, Schudok, Rutard, Kern, die beiden Herrn Bay, Hofmann. Fernere Einteilungen werden zur Verfügung gestellt, einmal soll herausgestellt, daß so gut wie alle Mitglieder am festlichen Zeitpunkt anwesend sein werden. Es wird eine Zusammenkunft am Sonntagvormittag ausgemacht, bei dem Herr Leipe noch genaue Anweisungen für die Turnierleiter geben will und die Tische aufgestellt werden sollen.

Als Preise soll eine Dreierkommission praktische verwendbare Gegenstände des täglichen Gebrauchs einkaufen. Für die Sieger in der Gruppe der Jugendlichen sollen von Schachverlag Kater Schachbücher eingekauft werden.

Wahrscheinlich macht der Vorsitzende Zeitpaß noch einmal darauf aufmerksam, daß als Jubiläumsvoranstaltung 2006

am 16. Aug., ebenfalls in der großen  
Halle der Vergleichskampf an 50-  
Brettern zwischen Frankfurt und Main-  
Taunus ausgerichtet werden soll.

Die Organisation dieser Veranstaltung  
wird wahrscheinlich nicht so viel Mühe  
machen wie die des Platzturnieres.

Der Turnleiter dankt bittet noch  
einmal nachdrücklich darum, die  
fehlende Partie des Vergleichsturnieres  
endlich auszutragen.

Kristof

Frank